

KONTAKT

Blog:

www.bridgethedistance.net

Redaktion:



Harald Kleem



Patrick Baumann



Jan Wallschlag



Katja Peper

CORONA-BLOG-NEWSLETTER

Der BLOG zur weltweiten Perspektive auf die Corona-Pandemie ist ein nützliches Material, sich mit Schülerinnen und Schüler regelmäßig über den Sachstand, die positiven und negativen Wirkungen der Pandemie zu unterhalten und zur tieferen Recherche ggf. im Homeschooling anzuregen. Deswegen gibt es diesen Newsletter bis zu den Sommerferien wöchentlich. Wir nehmen Bezug auf die Blogbeiträge, kommentieren, geben Hinweise auf die unterrichtliche Verwendung und auf Schwerpunktthemen, die über den einzelnen Blogbeitrag hinausgehen. Außerdem bieten wir nützliche Links an. Viele Beiträge im BLOG sind in englischer Sprache, können aber mit folgendem [Tool](#) leicht übersetzt werden und sind damit auch allen Schülerinnen und Schülern zugänglich.

Wir wissen nicht, wie Schulen jetzt in dieser Situation den Unterrichtsalltag gestalten (können). Deshalb geben wir Anregungen zum einzelnen Blogbeitrag. Außerdem bieten wir zu Querschnittsthemen, die in mehreren Blogbeiträgen vorkommen, Projektideen an - als Empfehlungen der Redaktion.

Die Redaktion besteht aus den Peers Jan Wallschlag, Katja Peper, Patrick Baumann und dem Projektleiter Harald Kleem. Wir sind erreichbar unter 04952 8097277 und freuen uns über Anregungen und weitere Hinweise zur schulischen Verwendung, gerne auch über Ergebnisse der Arbeit mit den Blogbeiträgen. Wir laden ausdrücklich auch dazu ein, eigene Blogbeiträge zu schreiben oder die Beiträge anderer zu kommentieren.

CORONA-BLOG-NEWSLETTER

Nr. 09, 06.07.2020

Der neunte Newsletter umfasst eine Kommentierung zu 2 Beiträgen aus der „Lockerungs“-Phase der Pandemie.

DIE ANTI-CORONA-APP:

Noch nicht installiert? Die kann keine „Wunder“, aber dich informieren, falls du jemanden getroffen hast, der infiziert ist. Dann kannst du regieren, dich testen lassen und notfalls in Quarantäne gehen. NUTZE SIE!

Schon 14,4 Mio Nutzerinnen und Nutzer!



UNSER Projektvorschlag in dieser Woche – von der Redaktion empfohlen:

Die Lage ist unübersichtlich und deshalb gefährlich: Jede/r kann sich passende Perspektiven herausuchen: Bayer will alle testen, andere wollen die Maskenpflicht aufheben. Reisen ist erlaubt, Einschränkungen scheinen zu verschwinden. Andererseits: Lockdown in einer [spanischen Stadt für 200 000 Menschen](#). Warnung Österreichs vor Reisen in Balkan-Länder. Zweite Wellen in den USA, in Israel, der Schweiz, Steigerungen weiter in Brasilien. Schule soll im August „normal“ beginnen? Das uneinheitliche Bild nutzen Politikerinnen und Politiker, siehe USA, um Wahlkampf zu machen. Macht euch selber ein Bild aus dem Land, das mittlerweile mehr Tote durch das Virus beklagen muss als es [amerikanische Opfer im Ersten Weltkrieg gab!](#)

Die USA in der Krise – Politik als Einflussfaktor?

Die USA gibt sich das Image eines Vorreiterstaates, denn Trump erklärt, [dass die USA mehr Tests durchgeführt hätte](#) als jedes andere Land. Doch leider sieht die Realität anders aus, wie die [US-Gesundheitsbehörde Centers for Disease Control and Prevention](#) (CDC) bestätigt. Es gleicht einem Déjà-Vu: Nach einer Phase der Entspannung breitet sich das Coronavirus in den USA wieder in alarmierendem Maße aus. Das Land verzeichnete mit rund [57 000 neuen Infektionen](#) an EINEM Tag (5.07.20) einen weiteren Höchststand, wie aus den Daten der [Johns-Hopkins-Universität](#) hervorging. Währenddessen übte sich Trump in merkwürdigen Ratschlägen, indem er Infizierten riet, sich Desinfektionsmittel spritzen zu lassen, [nahm das wenig später aber wieder zurück](#). Oder er verglich Covid-19 mit einer saisonalen Grippe. Zuletzt empfahl er, weniger zu testen, dann habe man auch [weniger Infizierte](#).

Trump drängt schon seit Wochen auf die Rückkehr zur Normalität, also: Ende (der Maßnahmen) gut, alles gut?

Vergleiche [die Zahlen](#), was fällt dir auf?

[Hier](#) findest du weitere Informationen zum Coronavirus!

Auch interessant: Die [Gegenüberstellung](#) von Grippe, Erkältung und Coronavirus.

(Beiträge dazu besonders hier: [02.06.2020 USA](#), [03.06.2020 USA](#))

(siehe auch : <https://bridgethedistance.net/workshop-materialien/> Material 01, 03, 04).



BEITRAG 01.07.2020 (GROßBRITANNIEN)

Im Interview mit Jordan sagt dieser, dass die Corona-Krise ihn nicht so stark getroffen habe, aber alle seine Freunde arbeitslos wurden. Jordan verbringt momentan viel Zeit mit seinen Freunden und er ist dankbar, mit seinen Freundinnen und Freunden zusammenzuleben, da diese – so seinen Aussage - sehr geeignet sind, um miteinander Zeit zu verbringen. Außerdem kann er noch draußen skaten, da man in Großbritannien noch jeden Tag rausgehen darf, um Sport zu machen. Wenn die Krise vorbei ist, möchte Jordan seine verschobenen Reisen nachholen und er hofft für Europa, dass die Corona-Krise endgültig überwunden wird und wir alle das Alltägliche nun mehr schätzen als vorher.

WI: Stelle eine Hypothese auf, wie stark die [durch Corona entstandene Arbeitslosigkeit](#) die Wirtschaft beeinflussen könnte. Beachte: Welche Wirtschaftszweige sind schon jetzt Verlierer, welche sind Gewinner der Krise? Wird die Krise deiner Meinung nach Auswirkungen auf Lehrstellen haben?

Allg: Informiere dich über die [Situation in Großbritannien](#) und vergleiche diese mit den Maßnahmen und Lockerungen, die in Deutschland ergriffen wurden. <https://www.tagesschau.de/ausland/coronavirus-england-pubs-friseure-101.html>

BEITRAG 29.06.2020 (BOSNIEN UND HERZEGOWINA)

Song: Corona-Song

In dem Song von Nikola Radivojac aus Bosnien geht es um das Leben mit Corona, um die Tiefen aber auch die Höhen. Nach dem Motto „stay positive“ drückt er aus, dass auch wieder bessere Zeiten kommen werden. Er beschreibt die Gesamtsituation und bedankt sich bei allen Helden der Krise, macht aufmerksam auf die Hygieneregeln, wie beispielsweise das Händewaschen und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

MU: Wie würde Euer Text aussehen? Lied, Rap, Poem etc.: Fangt an zu texten und dichten. Gibt es weitere Lieder, die die Situation beschreiben? Recherchiere im Netz.

REL: Wie wichtig ist es, dass Menschen ein Dank für ihre Arbeit erhalten? Was macht es mit ihnen? Wem müsstest du danken für die Hilfe in den letzten Monaten?



Nützliche Links:

1. Eine tolle [Chronik](#) ist hier zu finden, ebenso [AKTUELLE Zahlen](#) der ARD und der [Johns Hopkins University](#). Nützlich ist täglich natürlich auch das [ZDF](#).
2. Die Neue Züricher Zeitung hat die aktuelle [Datenlage](#) zusammengefasst.
3. Besonders betroffene Länder: [Tote pro 100 000 Einwohner](#)
4. Alle Information von DEM Spezialisten Prof. Drosten: [Podcast zum Coronavirus](#), Prof. Drosten ist jetzt in der Podcast-Sommerpause und berät in Südafrika.
5. Immer noch gibt es Vergleiche zwischen COVID19 und der INFLUENZA (Grippe) und – zunehmend – Menschen, die meinen, jetzt sei es doch genug gewesen mit dem [LockDown](#). Außerdem gibt es nicht nur bei Tönnies-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern Widerstand gegen [Quarantänemaßnahmen](#). Deshalb ist es nützlich, sich noch einmal die Sterberate im Vergleich der letzten Jahre (gleicher Zeitraum im Vergleich) anzusehen. Es gibt eine deutliche „[Übersterblichkeit](#)“, das heißt mehr [Verstorbene](#) als im Vergleichszeitraum bei Grippewellen. Brasiliens Staatspräsident spricht von „Grippchen“, Brasilien hat mittlerweile [64 000 Corona-Tote plus Dunkelziffer](#).

Viele der AutorInnen der Blogbeiträge kann man auch DIREKT über Videokonferenz oder WhatsApp erreichen. Bei Interesse bitte Mail an uns.